

## Fachtag: „Fast im Knast – Zur Notwendigkeit eines Zeugnisverweigerungsrechtes in der Sozialen Arbeit“

5.November.2018

*Verfasst von: Michael Leinenbach*

Am Mittwoch, den 24.10.2018, fand in Frankfurt am Main im Landessportbund Hessen ein Fachtag mit dem Titel „Fast im Knast– Zur Notwendigkeit eines Zeugnisverweigerungsrechtes in der Sozialen Arbeit“ statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj (KOS), dem „Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.“(DBSH), der BAG Streetwork und der BAG Fanprojekte ausgerichtet.

Schon viele Jahrzehnte warten wir auf die Einführung eines Zeugnisverweigerungsrechtes für Sozialarbeiter\*innen. Dessen Fehlen erweist sich nicht nur in jenen Arbeitsfeldern als besonders problematisch, in denen Klient\*innen vermehrt dem Verdacht ausgesetzt sind Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten zu begehen, sondern auch in anderen sensiblen Bereichen, wie beispielsweise im Opferschutz.

Der Fachtag sollte dazu beitragen, den Diskurs in die fachpolitische Öffentlichkeit der Verbände und Institutionen zu tragen.

Zum Fachtag kamen fachkundige und interessierte Multiplikator\*innen aus der Praxis, dem überregionalen Netzwerk der Berufsverbände und der Politik, sowie Expert\*innen aus der Wissenschaft und weiteren Feldern, die Berührungspunkte mit dem Thema der sozialpädagogischen Arbeit haben.

Im Mittelpunkt des Fachtages stand das Rechtsgutachten (2018) von Prof. Dr. Titus Simon und Prof. Dr. Peter Schruth, welches den längst überfälligen strafprozessualen Reformbedarf des §53 StPO nochmals deutlich macht. Das Programm des Fachtages finden Sie unter <https://bit.ly/2pYlrDL> dokumentiert. Zum Ende des Fachtages wurde eine Resolution verabschiedet.

Da der Fachtag nach Redaktionsschluss des Heftes stattfand, werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.